

Nachrichten
für die
Gemeinden



Nr. 14

19.7. - 2.8.2026



Bild: Christian Schmitt

www.kirche-dortmund-nordost.de

St. Aloysius · St. Bonifatius · Fronziskus-Gemeinde · St. Immaculata
St. Johannes Baptista · St. Michael · St. Petrus Canisius

Der Start der Sommerferien und die Kunst der Unterbrechung

Der Koffer steht bereit, die letzte Mail ist verschickt, die Schultore schließen sich. Endlich Sommerferien. Wochen des Aufatmens liegen vor uns, eine lang ersehnte Atempause im sonst so eng getakteten Rhythmus unseres Alltags.

Doch kaum verlangsamt sich das Hamsterad, lauert schon die nächste subtile Pflicht: Wir wollen, ja wir müssen diese Zeit jetzt perfekt nutzen. Jeder Tag soll voller Erlebnisse, maximaler Erholung und bleibender Erinnerungen stecken. Aus der geschenkten Freiheit droht unversehens ein neues Optimierungsprojekt zu werden.

Aber zum Glück gibt es ja Religion. Wie meine ich das? Der katholische Theologe Johann Baptist Metz hat mit folgendem radikalen Satz den Kern unseres Glaubens auf den Punkt gebracht: „Die kürzeste Definition von Religion ist Unterbrechung.“

Dieser Satz ist der scharfkantige Einspruch gegen das Diktat der permanenten Verfügbarkeit und des unaufhörlichen Funktionierens. Wenn wir unterbrechen, verweigern wir uns dem Glauben, dass unser Wert nur aus dem resultiert, was wir leisten, produzieren oder konsumieren.

Diese Idee ist keineswegs neu; sie wurzelt tief in unserer jüdisch-christlichen Tradition: im Sabbat. Gott selbst setzt nach der Erschaffung der Welt nicht etwa deshalb einen

Ruhetag an, weil ihm die Kraft ausgegangen wäre. Er unterbricht sein Werk, um das Dasein zu heiligen. Der Sabbat ist die göttliche Einladung, vom rastlosen *Tun* ins staunende *Sein* zu wechseln. Im jüdischen Verständnis beginnt dieser Feiertag nicht umsonst am Abend – mit dem Schlaf, in einer Phase, in der der Mensch absolut nichts leistet, sondern sich ganz der Bergung in Gottes Schöpfung anvertraut.

Die Sommerferien dürfen genau ein solcher Sabbat-Raum sein. Eine heilige Unterbrechung, in der wir den Stift fallen lassen und den Leistungsdruck an der Garderobe abgeben. Sie erinnern uns daran, dass wir bereits geliebt und gewollt sind, noch bevor wir die erste Aufgabe des Tages erledigt haben. Nutzen Sie diese Wochen nicht, um ein alternatives Pflichtprogramm abzuarbeiten, sondern erlauben Sie sich Momente der Zweckfreiheit. Lassen Sie die Seele dem Körper hinterherreisen. Gott begegnet uns oft genau dort, wo wir vermeintlich Zeit „verschwenden“ – im absichtslosen Verweilen, im Lauschen auf den Wind oder im ungezwungenen Miteinander.

Ich wünsche einen schönen Sommer!

Stefan Kaiser



Sonntag 19.7.26

16. Sonntag im Jahreskreis (A)

Lesung: Weish 12,13.16-19; Röm 8,26-27
Evangelium: Mt 13,24-43

Donnerstag 23.7.26

Hl. Brigitta von Schweden Ordensgründerin, Patronin Europas

In Finstad bei Uppsala geboren, hatte sie schon früh Visionen. Ihrem adeligen Gatten schenkte sie acht Kinder, darunter die hl. Katharina von Schweden. Wegen ihrer Frömmigkeit und Nächstenliebe hoch angesehen, ließ sie sich, nachdem ihr Mann nach einer gemeinsamen Wallfahrt nach Compostela sich in ein Kloster zurückgezogen hatte und gestorben war, in Alvastra nieder und empfing dort ihre großen Offenbarungen. Schon vorher Franziskanerterziarin, bereitete sie die Gründung eines Ordens vor und stiftete in Wadstena mit königlicher Hilfe das erste Kloster des Birgittenordens. Die letzten 24 Jahre ihres Lebens verbrachte sie in Rom, wo sie am 23. Juli 1373 starb. Grab in Wadstena. (Schott)

Hl. Liborius Bischof, Bistumspatron

Liborius, dessen Herkunft im Dunkeln liegt, lebte im 4. Jahrhundert in der damals römischen Provinz Gallien. Er war ein Zeitgenosse und Freund des hl. Martin von Tours, einem der bekanntesten Heiligen der katholischen Kirche. Liborius wurde im Jahre 348 Nachfolger des Bischofs Pava-
cious im westfranzösischen Le Mans. Nach langem, schaffensreichen Leben starb Liborius wahrscheinlich am 9. Juni 397. Als Dank und Anerkennung für sein Lebenswerk wurde er heilig gesprochen.

Im Jahr 836 erhielt Badurad, der zweite Bischof von Paderborn, der mit der Missio-

nierung der Sachsen betraut war, die Gebeine des hl. Liborius aus Le Mans. Badurad hoffte, dass deren Wunderwirkung eher überzeugen werde als alle gelehrten Predigten. Die Gesandtschaft, an deren Spitze ein Pfau vorausflog, traf am 23. Juli 836 in Paderborn ein. Daher feiert die Stadt seitdem alljährlich Ende Juli das neuntägige Liborifest, eines der größten Volksfeste in Westfalen. (...)

Die Gebeine des heiligen Liborius werden bis heute im Dom der Stadt Paderborn aufbewahrt. (www.paderborn.de)



(Skulptur des Hl. Liborius, © Bild: Bischöfl. Generalvikariat Paderborn, Pressestelle)

Sonntag 26.7.26

17. Sonntag im Jahreskreis (A)

Lesung: 1 Kön 3,5.7-12; Röm 8,28-30
Evangelium: Mt 13,44-52 oder Mt 13,44-46

Sonntag 2.8.26

18. Sonntag im Jahreskreis (A)

Lesung: Jes 55,1-3; Röm 8,35.37-39
Evangelium: Mt 14,13-21

Aus den Gemeinden



St. Aloysius

Altenderner Straße 67 • 44329 Dortmund-Derne
Tel.: 0231/2255-210

Samstag 18.7.26

17.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Gemeinde

Dienstag 21.7.26

10.30 Eucharistiefeier im Wohn- und
Pflegezentrum St. Josef

Mittwoch 22.7.26

9.00 Krabbelgruppe

Samstag 25.7.26

17.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Liborikollekte für den Dom

Dienstag 28.7.26

10.30 Wort-Gottes-Feier im Wohn- und
Pflegezentrum St. Josef

Mittwoch 29.7.26

9.00 Krabbelgruppe

Samstag 1.8.26

17.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Gemeindenachrichten

Sonntag 2.8.26

18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „In den Sand gesetzt“,
B 236-Brücke Am Beisenkamp / Flaut-
weg, Kemminghausen

Benedicat
Gesegnete Zeit



(<https://www.erzbistum-paderborn.de/>)

www.kirche-dortmund-nordost.de

buero.aloysius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Libori: Eine Festwoche des Glaubens, der Gemeinschaft und der Lebensfreude

„Mittendrin – Libori 2026“ lautet das diesjährige Motto des großen Jahresfestes, zu dem das Erzbistum Paderborn seinen Namenspatron Liborius von Le Mans feiert.

Kirchliche Feier, städtische Lebensfreude und kulturelle Vielfalt prägen die Tage vom 25. Juli bis zum 2. August 2026. Es ist ein neun Tage währendes Fest des Glaubens und der Gemeinschaft, das stets am ersten Samstag nach dem 23. Juli beginnt. Im Jahr 2026 startet Libori offiziell am Samstag, 25. Juli.

Libori ist weit mehr als eines der größten und ältesten Volksfeste Deutschlands. Höhepunkt ist die feierliche Prozession mit dem goldenen Liborius-Schrein, die den religiösen Ursprung des Festes bis heute sichtbar macht. (...)

Heute zieht Libori Ende Juli mit Gottesdiensten, Prozessionen und einem der größten Volksfeste Deutschlands zwischen einer und zwei Millionen Gäste nach Paderborn. Neun Tage lang prägen Kirches, Pottmarkt, Kultur und Begegnung das Fest und machen Libori zu einer einzigartigen Verbindung von Glauben und gelebter Tradition.

Der „Libori-Begleiter“ zum Libori-Fest mit Terminen, nützlichen QR-Codes und vielem mehr kann hier heruntergeladen werden:

[https://www.erzbistum-paderborn.de/wp-content/uploads/sites/6/2026/06/](https://www.erzbistum-paderborn.de/wp-content/uploads/sites/6/2026/06/Liboribegleiter_web_FINAL.pdf)

[Liboribegleiter_web_FINAL.pdf](https://www.erzbistum-paderborn.de/)

(<https://www.erzbistum-paderborn.de/>)

Aus den Gemeinden



St. Bonifatius

Derner Straße 393 a • 44329 Dortmund-Kirchderne

Tel.: 0231/2255-0

Sonntag **19.7.26**

- 9.30 Eucharistiefeier
3. JG + Herbert Schwarz
Kollekte: für die Aufgaben der
Gemeinde

Montag **20.7.26**

- 17.00 Chorphobe

Sonntag **26.7.26**

- 9.30 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: Liborikollekte für den Dom

Montag **27.7.26**

- 17.00 Chorphobe

Samstag **1.8.26**

- 13.00 Messfeier anlässlich der Hochzeit
von Alexandra Ruikis und
Martin Vogelpohl

Sonntag **2.8.26**

- 9.30 Eucharistiefeier
1. JG + Martin Birwer
Kollekte: für die Gemeinde-
nachrichten
18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „In den Sand gesetzt“,
B 236-Brücke Am Beisenkamp /
Flautweg, Kemminghausen

Benedicat
Gesegnete Zeit



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

www.bonifatius-kirchderne.de

buero.bonifatius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Bilderbuch-Tipp „Der letzte Hüter der Tiere“

Buch der Empfehlungsliste des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises und der Serie „Kinder- und Jugendbücher entdecken“

(Fast) ganz ohne Text erzählt Aaron Becker die Sintflutgeschichte neu. Fast, denn der Name „nöa“ ist es, der in der ungewöhnlichen Geschichte eine Verbindung zur Bibel herstellt. In Beckers Bilderbuch ist die Flut bereits da, als die Geschichte beginnt und neben Tieren hat vor allem ein riesiger, gelber Roboter überlebt. Zwei Windräder auf dem Rücken versorgen ihn mit Energie, um den Tieren Nahrung zu besorgen. Weil es immer noch regnet und das Wasser weiter zu steigen droht, braucht „nöa“ die Energie aber auch, um über ihre Rettung nachzudenken: Der Roboter baut ein Schiff. Das ist groß genug, um die Tiere, die sich gerade noch auf die Dächer überfluteter Gebäude retten konnten, aufzunehmen.

Abermals anders als in der Bibel geht die Reise jedoch nicht gut aus. In einem Unwetter erleiden „nöa“ und die Tiere Schiffbruch und stranden auf einem kahlen Eiland. Sie wären verloren, würde nicht ein weiterer, violetter Roboter, angetrieben von einem Solarpanel, mit einem Heißluftballon kommen, die Schiffbrüchigen aufnehmen und mit ihnen fortfliegen. Am Ende des Buches weist ihnen ein Regenbogen den Weg zu einer

grünen, fruchtbaren Insel, auf der die Tiere Nahrung und Heimat finden und die beiden Roboter so etwas wie Freundschaft.

Es gibt viele Sintfluterzählungen. Dass Aaron Becker die Geschichte ganz ohne Menschen und in einer postapokalyptisch anmutenden Szenerie erzählt, kann Anlass zum Nachdenken geben: Was hat die Flut hervorgerufen? Wer hat die Roboter gebaut – und wozu? Wo sind die Menschen? Was ist überhaupt ein Roboter – und was unterscheidet ihn von uns? Auch Becker gibt keine Antworten, sondern Denkanregungen, die nicht nur Kinder ansprechen, sondern auch Erwachsene herausfordern!

Bibliografische Daten

Aaron Becker: „Der letzte Hüter der Tiere“
Gerstenberg

Erscheinungsdatum: Hildesheim 2025,
ab ca. 5 Jahren

ISBN: 978-3-8369-6969-5 / EUR 16,00 [D]

Markus Tomberg, in: Pfarrbriefservice.de



Bild: Gerstenberg Verlag GmbH & Co. KG



Franziskus-Gemeinde

Gleiwitzstraße 283 • 44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231/2255-0

Sonntag 19.7.26

11.00 Eucharistiefeier mit der Gruppe
Exodus
Kollekte: für das Gast-Haus

Dienstag 21.7.26

9.00 Eucharistiefeier
9.30 Frühtreff
12-13 Iss Wat

Donnerstag 23.7.26

10-12 Offene Kirche

Samstag 25.7.26

18.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag 26.7.26

11.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Liborikollekte für den Dom

Dienstag 28.7.26

9.00 Eucharistiefeier
9.30 Frühtreff
12-13 Iss Wat

Donnerstag 30.7.26

10-12 Offene Kirche

Samstag 1.8.26

18.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag 2.8.26

10.30 Bücherei: Sommerferienöffnung
11.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Gemein-
nachrichten
18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „In den Sand gesetzt“,
B 236-Brücke Am Beisenkamp /
Flautweg, Kemminghausen

Benedicat
Gesegnete Zeit

Bücherei

Während der Sommerferien, die für uns am 15.7.2026 beginnen, können an zwei Sonntagen zur gewohnten Zeit Bücher, CDs oder Spiele ausgeliehen werden, und zwar **am 2.8. und am 16.8.** Der erste Öffnungstag nach den Ferien ist der 1.9. Dann gibt es auch eine Menge neu angeschaffter Bücher. Bis dahin wünscht eine gute Zeit mit Sonne und Regen so viel, wie es wohl tut,

das Bücherei-Team



Bild: sweetlouiise / Pixabay.com - Lizenz

www.franziskusgemeinde.de

buerro.franziskus-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Di - Do 10.00 - 12.00 (Ferien abweichend)



Franziskus-Jahr 2026

Franziskusfest des Erzbistums Paderborn am 12. September 2026 in Dortmund

Es ist 800 Jahre her - Ein junger Mann sucht seinen Weg: Franziskus. Alles scheint glatt zu gehen, der Lebensweg klar und vorgebahnt. Durch eine Zeit der Gefangenschaft wird seine Sicherheit erschüttert: Ist das wirklich mein Weg? Karriere machen und sozial aufsteigen? Die Frage wird zur brennenden Suche und der Ahnung, dass es einen gibt, der Tiefe und Sinn verspricht.

Mehr Fragezeichen als Antworten prägen seine Schritte, aber er entdeckt immer wieder den nächsten. Ein spannendes und doch ganz schlicht und einfach buchstabiertes Leben!

Dieses inspirierende Leben ist Anlass für ein großes Fest in Dortmund (Propsteihof), ein Fest der Begegnung, des Austausches und gemeinsamen Feierns.

Mit kreativen Elementen, offenen Angeboten, Workshops, Musik und einem gemeinsamen Gottesdienst wird der Tag vielfältige Zugänge zum Leben und Wirken des heiligen Franz von Assisi eröffnen. Sein Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung und ein Leben in Einfachheit prägt das Programm inhaltlich.

Folgende Zeitstruktur wird es am 12. September geben:

- **11.00 Uhr** Begrüßung
- **11.30 Uhr** Anspiel
- **12.00 Uhr** Offene Angebote und Stände, Mittagessen
- **13.30 Uhr** Sammlung der Teilnehmenden, Hinweise zu den Workshops
- **13.45–15.15 Uhr** Workshops
- **15.30 Uhr** Sammlung mit Musik, Podiumsgespräch
- **16.00 Uhr** Gottesdienst
- **17.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Für eine bessere Planung bittet das Erzbistum um eine Anmeldung. Diese kann online durchgeführt werden unter

<https://www.erzbistum-paderborn.de/themen-angebote/dioezesanes-franziskusfest/>

Anmeldeschluss ist der **31. August 2026**.

Herzliche Einladung!

(Text-Quelle:
[erzbistum-paderborn.de](https://www.erzbistum-paderborn.de))





St. Immaculata

Westholz 40 • 44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231/2255-0

Sonntag 19.7.26

Heute hier keine Eucharistiefeier

Mittwoch 22.7.26

14.00 Rosenkranzgebet

15.00 Eucharistiefeier

15.45 Seniorentreff

16.30 Messdienerstunde

Freitag 24.7.26

17.00 Friedensgebet

Sonntag 26.7.26

9.30 Eucharistiefeier

JA + Heribert Janßen

JA + Jolante Kolodziej

+ Reinhard Stach

Kollekte: Liborikollekte für den Dom

10.30 Sonntagstreff

Mittwoch 29.7.26

14.00 Rosenkranzgebet

16.30 Messdienerstunde

18.00 Eucharistiefeier

Freitag 31.7.26

17.00 Friedensgebet

Sonntag 2.8.26

Heute hier keine Eucharistiefeier

18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit

Thema: „In den Sand gesetzt“,

B 236-Brücke Am Beisenkamp /

Flautweg, Kemminghausen

Benedicat
Gesegnete Zeit

Regelmäßige Termine

Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 1:

dienstags 11.00 –12.00 Uhr

Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 2:

dienstags 14.00 –15.00 Uhr

Ökumenischer Chor: dienstags 17.30 Uhr

Jugendgruppe: donnerstags 18.00 Uhr

Geh aus, mein Herz,
und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an
der schönen Gärten Zier
und siehe,
wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.

Paul Gerhardt



Bild: Doris Schug

www.kirche-dortmund-nordost.de

buero.immaculata-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Goldfädendurchwirkt

goldfädendurchwirkt

die Luft

der warme, sanfte Wind

umschmeichelt mein hungriges Herz

spielt mit den honigfarbenen Gräsern

mit den Pappelblättern

wendet sie von Silber nach Grün

Sonnenblumen verdrehen

ihre Köpfe nach dem Licht

es ist der goldene Teppich

der für uns ausgerollt wurde

auf dem wir Königinnen gleich

durch die Wunder dieser Welt

schreiten dürfen

wir sind eingeladen barfuß zu gehen

und aus dem Staunen

nicht heraus zu kommen

Miriam Falkenberg



St. Johannes Baptista

Weriboldstr. 8 • 44319 Dortmund-Kurl

Tel.: 0231/281630

Sonntag 19.7.26

9.30 Eucharistiefeier
++ Aenne und Fritz Pathmann
+ Bernhard Kamp
Kollekte: für die Gemeinde

Montag 20.7.26

19.00 Kirchenchor

Mittwoch 22.7.26

15.00-17.00 Offene Kirche

Donnerstag 23.7.26

8.30 Eucharistiefeier

Freitag 24.7.26

10.00 Eucharistiefeier
in der Krankenhaus-Kapelle

Sonntag 26.7.26

9.30 Eucharistiefeier
++ Ehel. Manfred und Marianne
Westermann
++ Ehel. Fritz und Hedwig Breuker
Kollekte: Liborikollekte für den Dom

Montag 27.7.26

19.00 Kirchenchor

Mittwoch 29.7.26

15.00-17.00 Offene Kirche

Donnerstag 30.7.26

8.30 Eucharistiefeier

Sonntag 2.8.26

9.30 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Gemein-
nachrichten
18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „In den Sand gesetzt“,
B 236-Brücke Am Beisenkamp /
Flautweg, Kemminghausen

Benedicat
Gesegnete Zeit



Bild: Kerrin Gabriel

www.katholische-kirchengemeinde-kurl.de
buero.joh-baptista-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: Mi 15.00 -17.00



Traditioneller Kurler Fahrradsommer 2026

Kolpingsfamilie Dortmund - Kurl
Fahrradsommer 2026
Freitags vom 17. Juli bis 28. August
18.00 Uhr kurze Radtour in die Umgebung
19.00 Uhr gemütliches Beisammensein
auf dem Festplatz hinter der Kurler Kirche an der Werimboldstr.
für alle Fahrradfahrer und Interessierten
KOLPINGSFAMILIE DORTMUND - KURL - WERIMBOLDSTR. 8, 44319 DORTMUND - KURL **Kolping**

An jedem Freitag in den Sommerferien bis einschließlich dem 28. August startet die Kurler Kolpingsfamilie den Kurler Fahrradsommer. Um 18.00 Uhr starten wir jeweils zu einer kurzen Radtour (ca.1,5 Stunden) in die Umgebung.

Ab 19.00 Uhr bieten wir dann ein gemütliches Beisammensein auf dem Festplatz hinter der Kirche mit kühlen Getränken und Leckerem vom Grill und aus der Pfanne zu zivi-

len Preisen an. Jeder - ob mit oder auch ohne Fahrrad - ist herzlich eingeladen. Wir werden auch in diesem Jahr wieder unsere „Rundensau“ für Spenden und Überschüsse aufstellen. Der Erlös geht in diesem Jahr an das „Sleep In Stellwerk“ als Not-schlafstelle in Dortmund für obdachlose Jugendliche im Alter von 14 bis einschließlich 17 Jahren.

Gäste sind zu unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen.

Kolpingsfamilie Dortmund - Kurl

Ansprechpartner des Leitungsteams: Andre Wellmann
Kurler Str. 107, 44319 Dortmund, Tel. +49 231 285040,
E-Mail: kolping@katholische-kirchengemeinde-kurl.de
Bank Sparkasse Dortmund
IBAN : DE97 4405 0199 0121 0024 85



Kolping



St. Michael

Michaelstraße 2 • 44329 Dortmund-Lanstrop

Telefon: 0231/29594

Sonntag 19.7.26

9.45 Eucharistiefeier der kroatischen Mission

11.15 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: für die Gemeinde

Sonntag 26.7.26

9.45 Eucharistiefeier der kroatischen Mission

11.15 Eucharistiefeier
+ Brigitte Sonsalla
Kollekte: Liborikollekte für den Dom

12.30 Tauffeier für Leo Koch,
Maximilian Komander und
Mila vom Hofe

Sonntag 2.8.26

9.45 Eucharistiefeier der kroatischen Mission

11.15 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: Für die Gemeindenachrichten

18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „In den Sand gesetzt“,
B 236-Brücke Am Beisenkamp /
Flautweg, Kemminghausen

Benedicat
Gesegnete Zeit

Regelmäßige Termine

Haukommunion: einmal im Monat nach
Absprache, Anmeldung im Pfarrbüro

2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr:

Senioren-Nachmittag der Caritas

ISS WAT: im August FÄLLT AUS

Liederlichter: donnerstags 19.30 Uhr

DPSG Jungpfadfinder: montags 18.00 Uhr

DPSG Pfadfinder: montags 19.00 Uhr

DPSG Biber: mittwochs 17.00 Uhr

DPSG Wölflinge: mittwochs 18.00 Uhr

Handarbeitsgruppe: mittwochs 9.00-12.00 Uhr

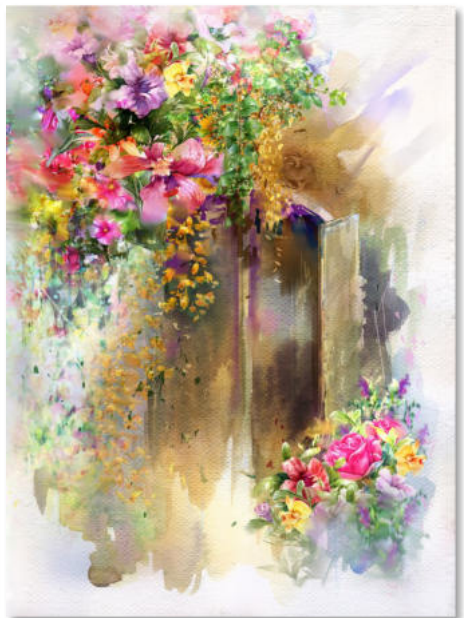


Bild: canva

www.sankt-michael-ianstrop.de

buero.michael-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Di 15.00 - 17.00



Pflanzen der Bibel: Ein Schüttelrätzel

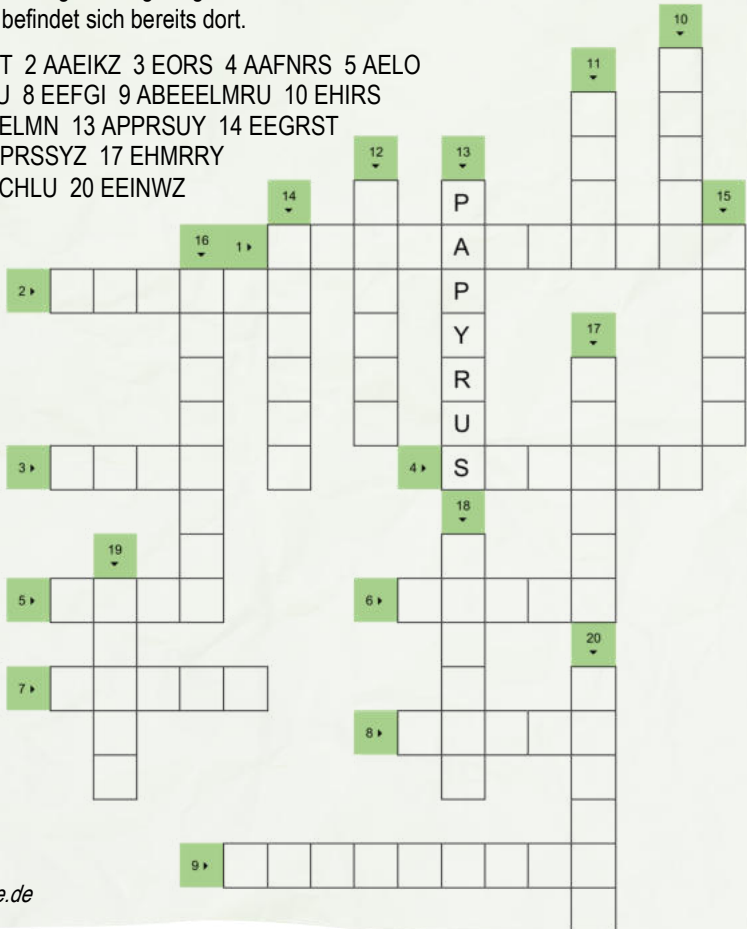
In der Bibel werden viele Pflanzen genannt: ein brennender Dornbusch, die Lilie auf dem Feld, die Palmzweige beim Einzug nach Jerusalem, das kleine Senfkorn Hoffnung und viele andere mehr.

20 dieser Pflanzen verstecken sich in dem Rätsel. Um es zu lösen, müssen zunächst die alphabetisch sortierten Buchstaben der Lösungsworte in die richtige Reihenfolge gebracht und dann in das Rätselgitter eingetragen werden.

Ein Lösungswort befindet sich bereits dort.

1 AAEEFGLNPRT 2 AAIEKZ 3 EORS 4 AAFNRS 5 AELO
6 EIILL 7 BCHSU 8 EEFGI 9 ABEELMRU 10 EHIRS
11 OPSY 12 ADELMN 13 APPRSUY 14 EEGRST
15 EILNS 16 EEPRSSYZ 17 EHMRRY
18 DEILST 19 ACHLU 20 EEINWZ

Lösungswörter, alphabetisch geordnet: Akazie · Aloe ·
Buchs · Distel · Feige · Gerste · Granatapfel · Hirse ·
Lauch · Lilie · Linse · Mandel · Maulbeere · Myrrhe ·
Papyrus · Rose · Safran · Weizen · Ysop · Zypresse



Gaby Golfels
in: Pfarrbriefservice.de



St. Petrus Canisius

Kühlkamp 11 • 44319 Dortmund-Husen
Telefon 0231/281220 • Fax 0231/5630845

Sonntag 19.7.26

11.00 Eucharistiefeier

- ++ Marianne Steinberg und
Tochter Beate
 - ++ Margret und Erich Pawlak
 - + Manfred Klauke
 - + Karola Berges
 - + Ursula Markhoff
 - + Mathilde Grundmann
- Kollekte: für die Gemeinde

Freitag 24.7.26

8.30 Eucharistiefeier

Sonntag 26.7.26

9.30 Wort-Gottes-Feier

Kollekte: Liborikollekte für den Dom

Mittwoch 29.7.26

9.00 Eucharistiefeier, anschließend Frühstück bei Kolping

Freitag 31.7.26

8.30 Eucharistiefeier

Sonntag 2.8.26

11.00 Eucharistiefeier

- + Louisa Grasshoff
 - + Noah Rohkamm
 - + Anton Bujak
 - ++ Irene und Albert Wirski
 - + Josef Sommer
- Kollekte: für die Gemeindepnachrichten

18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit

Thema: „In den Sand gesetzt“,
B 236-Brücke Am Beisenkamp /
Flautweg, Kemminghausen

Benedicat
Gesegnete Zeit

Regelmäßige Termine

Kindertreff 7-12 J.: montags 17.00 Uhr

Jugendtreff 13-18 J.: montags 18.30 Uhr

Chor „Totus Tuus“: dienstags 18.00 Uhr

Chor „Cantamus“: mittwochs 20.00 Uhr



Bild: Martin Manigatterer

www.petrus-canisius-husen.de

buero.petrus-canisius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Fr 9.00 - 11.00



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Personelle Veränderungen in unserem Pastoralen Raum

Ab dem **1. September** dieses Jahres wird unser Vikar **Oliver Schütte** seinen wertvollen Dienst als Wohnungslosenseelsorger in der Stadt Dortmund im Auftrag des Erzbistums intensivieren. Gemeinsam mit dem Sozialarbeiter Jan Hünicke wird er die Seelsorge für und mit wohnungslosen Menschen unter der Woche ausbauen. Dadurch wird Vikar Schütte unserem Pastoralen Raum künftig nur an den Wochenenden zur Verfügung stehen.

Wir wünschen ihm für seinen seelsorglichen Dienst an den wohnungslosen Menschen Gottes reichen Segen und freuen uns, dass er unserem Pastoralen Raum – wenn auch in geringerem Umfang – erhalten bleibt.

Neben dieser Reduzierung dürfen wir uns aber auch über einen personellen Zuwachs freuen. Ab August wird die Diplom-Sozialpädagogin und ehemalige Leiterin der Kindertageseinrichtung St. Immaculata, **Melanie Eidecker**, unser Team verstärken. Neben ihrer Tätigkeit in unserem Pastoralen Raum studiert Frau Eidecker im Fernstudium Angewandte Theologie an der Katholischen Hochschule NRW am Standort Paderborn mit dem Ziel, Gemeindereferentin zu werden.

Als pastorale Mitarbeiterin wird sie zwei Schwerpunkte übernehmen: Zum einen wird sie die mögliche Entwicklung einer Familienkirche in unserem Pastoralen Raum vorantreiben und mitgestalten. Zum anderen wird sie die Gast-Stätte „Am Brunnen“ in der Franziskus-Gemeinde als koordinierende

Leitung führen und den pastoralen Charakter der Gast-Stätte im Stadtteil weiter stärken.

Die dritte personelle Veränderung betrifft mich selbst als Pfarrbeauftragten. Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz möchte Propst Andreas Coersmeier und mich als Leitungsstandem mit der Übergangsleitung des künftigen Seelsorgeraums Dortmund (siehe Artikel zum Transformationsprozess) betrauen. Offiziell werden Propst Coersmeier und ich erst zum 1. Advent (offiziellen Start des Seelsorgeraums Dortmund) ernannt. Als designierte Leitung werden wir unsere Arbeit jedoch bereits nach den Sommerferien aufnehmen. Gleichzeitig bleibe ich gemeinsam mit unserem moderierenden Pfarrer Ludger Keite und Verwaltungsleiterin Stephanie Diekmann Pfarrbeauftragter für den Dortmunder Nordosten.

Wie sich diese Veränderungen im Alltag konkret auswirken werden und welche Anpassungen notwendig sind, werden wir im Pastoralteam sowie gemeinsam mit den Gremien Schritt für Schritt beraten. Wir sind zuversichtlich, dass wir trotz aller Veränderungen weiterhin engagiert an einer guten Zukunft der Christinnen und Christen im Dortmunder Nordosten arbeiten können und hoffnungsvolle Schritte zum Seelsorgeraum Dortmund gehen können.

Stefan Kaiser

Neue Entwicklungen im Transformationsprozess des Erzbistums Paderborn

Das Erzbistum Paderborn wird künftig in 21 Seelsorgeräume gegliedert. Der überwiegende Teil dieser Seelsorgeräume orientiert sich an den bisherigen Dekanatsgrenzen. Für uns heißt das, dass ganz Dortmund mit seinen zehn Pastoralen Räumen eine Einheit werden wird.

Die neuen Seelsorgeräume werden zum neuen Kirchenjahr (1. Advent 2026) errichtet. Damit beginnt eine Übergangszeit, in der die neuen Räume vorbereitet werden, man sich kennenlernen und geistig verorten kann, bevor die pastoral-inhaltliche Ausgestaltung beginnt. Während dieser Übergangszeit bleiben die bisherigen Pastoralen Räume mit ihren Gremien und Pastoralteams bestehen.

Perspektivisch wird ein Seelsorgeraum in der Regel aus einer Pfarrei bestehen. Das macht Zuständigkeiten klarer, Entscheidungswege einfacher und Verwaltungsstrukturen schlanker. Auch die Verwaltung im Erzbistum wird neu geordnet. Dieser Umbau folgt den Herausforderungen der Pastoral und soll Kirchengemeinden, Einrichtungen und Engagierte vor Ort verlässlicher und effizienter unterstützen.

Bei all den Veränderungen soll Kirche weiterhin dort erlebbar bleiben, wo Menschen leben – in Gemeinden, Kirchorten, Einrichtungen, Gruppen, Initiativen und an Orten, an denen Menschen Glauben, Gemeinschaft, Hilfe und Begleitung erfahren.

Dafür sollen in den Seelsorgeräumen lokale

Verantwortungsstrukturen entstehen – sogenannte Substrukturen. Dort wird kirchliches Leben thematisch oder lokal verantwortet: zum Beispiel für Gottesdienste, Gruppen, soziale Angebote, Gebäudeerhalt oder konkrete Aufgaben am Ort. Viele Angebote werden wie bisher ehrenamtlich getragen und verantwortet.

Des Weiteren wird in jedem Seelsorgeraum eine volle Stelle einer Engagementfördererin/ eines Engagementförderers geschaffen und in die Fortbildung und spirituelle Begleitung Engagierter investiert.

In jedem Seelsorgeraum wird es ein Pastorales Zentrum geben. Das Pastoralteam soll dort verlässlich erreichbar sein. Hier werden zentrale pastorale Angebote, die Feier der Eucharistie, die Spendung der Sakramente und liturgische Vielfalt gebündelt. Hinzu kommen verlässliche Orte. Das können Kirchen, Einrichtungen, soziale Orte, Gruppen, Verbände, Kitas, Schulen oder andere kirchliche Orte sein. Sie können lokal oder thematisch geprägt sein und ehrenamtlich, hauptberuflich oder hauptamtlich getragen werden.

Nach der Übergangszeit soll jeder Seelsorgeraum kooperativ geleitet werden: durch ein Leitungstrio aus Pfarrer, Pastoraler Koordination sowie Verwaltungsleitung und in enger Zusammenarbeit mit dem Rat der Pfarrei und dem Kirchenvorstand.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von S. 19)

Beim Lesen dieser Informationen werden sich viele fragen, wie das alles gelingen oder konkret aussehen soll. Diese Fragen werden wir in den kommenden Jahren der Übergangszeit gemeinsam in verschiedenen Gremien beraten – zum Beispiel in einem Übergangsrat, in dem Vertreterinnen und Vertreter aus allen Dortmunder Pastoralen Räumen mitwirken. Dabei setzen wir auf eine breite Beteiligung.

Auch wenn der Seelsorgeraum Dortmund zum 1. Advent dieses Jahres startet, müssen Sie keine Sorge haben, dass dann ein großer, unkontrollierter Umbruch über uns hereinbricht und willkürlich Dinge beendet werden. Vielmehr ist dies der Startschuss, um gemeinsam Schritt für Schritt eine Zukunft für Dortmund zu gestalten, in der die Kirche Jesu Christi auch weiterhin einen wertvollen Dienst für die Menschen in dieser Stadt leistet.

Weitere Informationen zum Bistumsprozess und zur Übergangszeit finden Sie auf der Homepage des Erzbistums:

<https://bistumsprozess.de/>.

Auch können Sie mich jederzeit ansprechen oder zu Gremien- und Gruppentreffen einladen, damit ich vom weiteren Prozess berichte.

Stefan Kaiser

Scharnhorster Badminton-Sommer-Cup

🏸 Herzlichen Glückwunsch an unsere
Turnierteilnehmer! 🏸



Beim Scharnhorster Sommer-Cup haben aus unserer **DJK**-Badminton-Hobbygruppe Rike Haagen, Lena Marko, André und Jens Heimann teilgenommen.

Besonders gratulieren wir Rike zu ihrem großartigen 1. Platz im Frauen-Einzel!

Auch im Mixed waren Jens Heimann und Rike erfolgreich und erreichten einen tollen 3. Platz.

Wir sind stolz auf eure Leistungen und freuen uns, dass ihr unsere Gruppe so erfolgreich vertreten habt. Weiter so!

Lange Tafel im Wenge-Park Lanstrop

Unsere Fit im Alter-Gruppe Lanstrop war am Samstag, 4.7.2026 bei der Aktion dabei.

Die angebotenen Schmalz-Schnittchen waren heiß begehrt, ebenso ein Teller mit Süßigkeiten für die Kinder. Den Abschluss des Tages bildete ein Rock'n'Roll-Konzert auf der Bühne vor Haus Wenge.



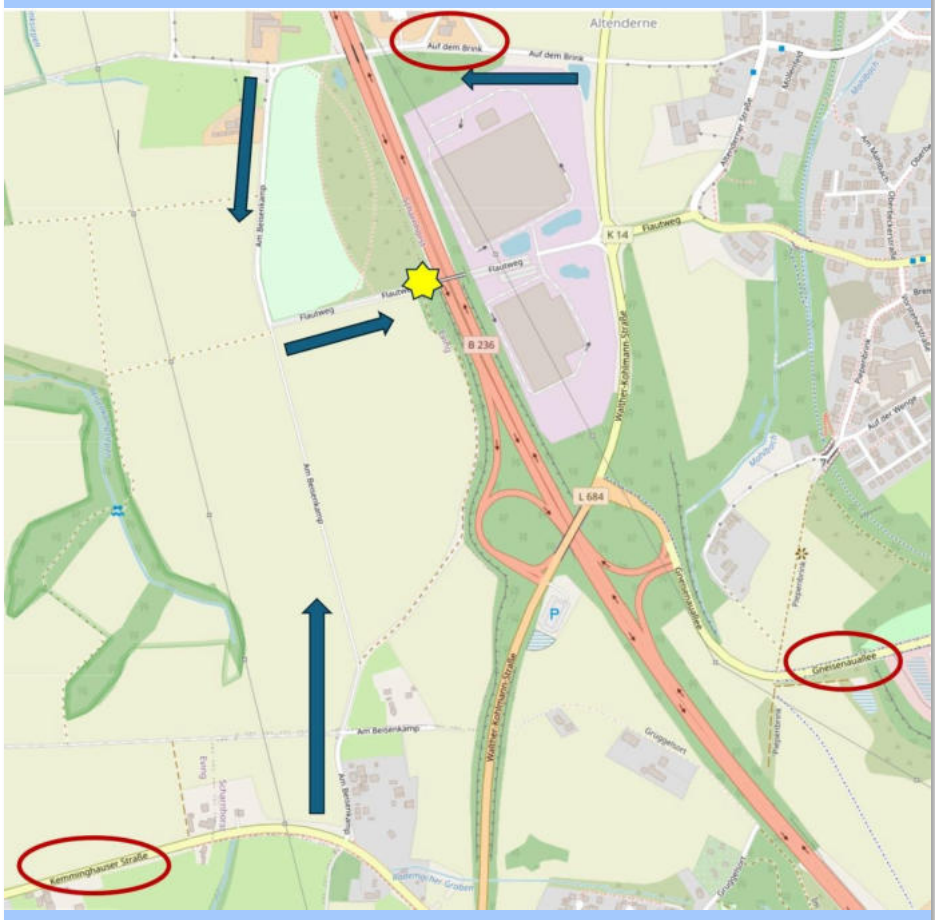
2. August 2026, 18.00 Uhr

*In den Sand
gesetzt*

B 236 Brücke
Am Beisenkamp / Flautweg
Kemminghausen



Benedicat
Gesegnete Zeit



Termine im Pastoralen Raum

- ⇒ **1. Sonntag im Monat, 18.00 Uhr:**
„Benedicat - Gesegnete Zeit“,
der etwas andere Gottesdienst
- ⇒ **Dienstags, 12.00 - 13.00 Uhr:**
„Iss wat“ - der gemeinsame Mittagstisch
im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst
- ⇒ **Donnerstags, 12.00 - 13.00 Uhr:**
„Iss wat“ - der gemeinsame Mittagstisch
im Michaelsheim, Lanstrop
- ⇒ **17. Juli - 28. August:** „Kurler Fahrradsommer“
- ⇒ **Sonntag, 16. August, 15.00 Uhr:**
„Wandelbares Waffelcafé“ im
Franziskus-Zentrum, Scharnhorst
- ⇒ **30. August - 20. September:** „Gott liebt
die Fremden“, Ausstellung in St. Johannes
Baptista, Kurl
- ⇒ **11. - 13. September:** Kurler Volksfest in
St. Johannes Baptista, Kurl
- ⇒ **Freitag, 18. September, 19.00 Uhr:**
„Wein & Bibel“ in St. Immaculata,
Scharnhorst
- ⇒ **Sonntag, 20. September, 16.00 Uhr:**
„Stunde der Kirchenmusik“ des Pastoralen
Raumes in St. Bonifatius, Kirchderne
- ⇒ **Sonntag, 27. September:** Gemeindefest
in St. Michael,
Lanstrop



Aus der Redaktion: In eigener Sache

Ferienzeit - Pausenzeit...

Das „Sommerloch“ ist auch hier bei den Gemeindenachrichten spürbar.

Schon jetzt haben wir darum in Abstimmung mit Stefan Kaiser, dem Leiter unseres Pastoralen Raumes, verabredet, dass die **übernächste** Ausgabe der „Gemeindenachrichten“ als Doppel-Ausgabe für vier Wochen erscheinen wird.

Redaktionsschluss für die **nächste Ausgabe Nr. 15** bleibt der **24.7.**

Redaktionsschluss für die **Doppel-Ausgabe Nr. 16/17** ist der **7.8.2026**.
Diese Ausgabe umfasst dann den Zeitraum vom 16.8. bis 13.9.2026.

Bitte beachten Sie das bei der Einreichung Ihrer Beiträge, und achten Sie auf die Öffnungszeiten der jeweiligen Gemeindebüros.

Ihr Redaktionsteam

Kontakt

Leiter des Pastoralen Raumes: Pfarrbeauftragter Stefan Kaiser, Telefon: 0231/2255-120
s.kaiser@kirche-dortmund-nordost.de

Pastor im Pastoralen Raum: Manfred Wacker, Telefon: 0231/70024765
m.wacker@kirche-dortmund-nordost.de

Pastor im Pastoralen Raum: Georg Birwer, Telefon: 01573/5254185
g.birwer@kirche-dortmund-nordost.de

Vikar im Pastoralen Raum: Stefan Wallek, Telefon: 0231/2061095
s.wallek@kirche-dortmund-nordost.de

Vikar im Pastoralen Raum: Oliver Schütte, Telefon: 0174/6892576
o.schuette@kirche-dortmund-nordost.de

Gemeindereferent: Alexander Steinhausen, Telefon: 0172/8140230
a.steinhausen@kirche-dortmund-nordost.de

Gemeindereferent: Thomas Janocha, Telefon: 0231/2255-155
t.janocha@kirche-dortmund-nordost.de

Sekretariat für Beerdigungen: Melanie Trowe, Telefon: 0231/2255-160
beerdigungen@kirche-dortmund-nordost.de

Verwaltungsleiterin: Stephanie Diekmann, Telefon: 0160/90918314
s.diekmann@kirche-dortmund-nordost.de

Präventionsfachkraft: Dieter Rohrbeck, Telefon: 0172/2979879
praevention@kirche-dortmund-nordost.de

Internet: Georg Heßbrügge
webmaster@kirche-dortmund-nordost.de

Instagram: Socialmediateam
socialmedia@kirche-dortmund-nordost.de

Termine: termine@kirche-dortmund-nordost.de

Moderierender Priester: Ludger Keite, Telefon: 0231/958095-10
l.keit@kirche-dortmund-nordost.de

Krankenhausseelsorger in St. Elisabeth, Kurl: Pastor André Aßheuer, Telefon: 0231/289221281
andre.assheuer@gmx.de

Ansprechpartner Kroatische Mission Dortmund: Don Zrinko Brkovic, Telefon: 0231/13876470
zrinko.brkovic@pastoral.erzbistum-paderborn.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirche Dortmund-Nordost, Gleiwitzstraße 283, 44328 Dortmund

Mail: redaktion@kirche-dortmund-nordost.de

Erscheinungstermin: alle 14 Tage

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **24.7.2026, 12.00 Uhr.**

(Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der jeweiligen Gemeindebüros!)

Die Nachrichten für die Gemeinden gibt es auch online unter <https://www.kirche-dortmund-nordost.de/kontakt-menschen/gemeindenachrichten/> und per Mail.

©: Wenn nicht anders angegeben, sind Texte und Bilder entnommen aus www.pfarrrbriefservice.de

Hinweise auf Veranstaltungen im christlichen Kontext sind herzlich willkommen.

Sommersegen

Gott + segne dich
mit sprudelnden Quellen,
erfrischenden Momenten,
Kraftorten,
Abenteuern.

Komm sicher
in deine
Erholungszeit
und gestärkt
wieder zurück.

Elisabeth Nauderer

@elisabethnauderer,

#seelenzuckerl

Wir wünschen eine belebende
Sommer-Ferien-Zeit!